

# QUALITÄTSBERICHT 2017



**310 KLINIK**

BESSERE BESSERUNG. SEIT 2002.

Strukturierter Qualitätsbericht für das Berichtsjahr 2017  
gemäß §137 Abs.3 Satz 1 Nr 4 SGB V



<http://www.310klinik.com>

## Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht

Dr. Holger Koch  
Geschäftsführer

Telefon 0911 58068 0  
Telefax 0911 58068 1150  
E-Mail: info@310klinik.com

## Ansprechpartner

Sandra Litz  
Prokuristin

Telefon 0911 58068 0  
Telefax 0911 58068 1150  
E-Mail: info@310klinik.com

# Inhalt

Vorwort	4
<b>Teil A</b>	<b>5</b>
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	6
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	7
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	7
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	7
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	7
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	7
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	8
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	8
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	8
A-10 Gesamtfallzahlen	8
A-11 Personal des Krankenhauses	8
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung (Qualitätsmanagement)	10
A-13 Apparative Ausstattung	17
<b>Teil B</b>	<b>18</b>
B-1 Fachabteilung Allgemeine Chirurgie	19
<b>Teil C</b>	<b>32</b>
C-1 - 7 Qualitätssicherung	33
Impressum	35

# Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Patientinnen und Patienten,

„Bessere Besserung“ - strikt nach diesem Motto steht bei uns der Mensch im Mittelpunkt. Ihre Gesundheit ist unser Auftrag.

Hochspezialisierte Fachärzte, neuste Technologien gepaart mit professioneller, zuverlässiger und vor allem menschlicher Betreuung und Beratung, bilden das Herzstück unserer 310Klinik.

Wir nehmen uns die Zeit, Ihre Probleme und Sorgen gemeinsam mit Ihnen zu besprechen und maßgeschneiderte Lösungen zu finden.

Seit dem Jahr 2002 gewährleistet die 310KLINIK - ehemals High-Tech-Klinik - medizinische Behandlungen und Rehabilitation nach aktuellsten, wissenschaftlich anerkannten Standards, zu jeder Zeit.

Was bedeutet eigentlich unser Name?

310 Kelvin entsprechen 37 Grad Celsius. Dies ist die Körpertemperatur, bei der wir uns am wohlsten fühlen.

In Nürnberg, einem der renommiertesten Medizinstandorte Deutschlands, zentral erreichbar und ständig angereichert durch neue Erkenntnisse der Forschung, unter anderem durch die Universität Erlangen-Nürnberg, ist die 310KLINIK zu finden.

Dr. Holger Koch  
Geschäftsführer

# Teil A

## Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses



310KLINIK

## TEIL A STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

#### I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses: 260951023  
 Standortnummer des Krankenhauses: 00

Hausanschrift:  
 310KLINIK GmbH  
 Neumeyerstr. 46-48  
 90411 Nürnberg

Internet:  
<http://www.310klinik.com>

Postanschrift:  
 Neumeyerstraße 46-48  
 90411 Nürnberg

#### Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Prof. Dr.med.	Sven	Jonas	Ärztlicher Direktor	0911 / 58068 - 0	0911 / 58068 - 1150	info@ 310klinik.com

#### Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Ilka	Naumann	Stationsleitung	0911 / 58068 - 61	0911 / 58068 - 1150	info@ 310klinik.com

#### Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr.	Holger	Koch	Geschäftsführer	0911 / 58068 - 0	0911 / 58068 - 1150	info@ 310klinik.com

## TEIL A STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

### **A-2 Name und Art des Krankenhausträgers**

Name: 310Klinik GmbH

Art: privat

### **A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus**

trifft nicht zu / entfällt

### **A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie**

trifft nicht zu / entfällt

### **A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:
MP04	Atemgymnastik/-therapie
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie

### **A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses**

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum		1 Zimmer
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		3 Zimmer
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		6 Zimmer
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)	Auf Anfrage
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)	Auf Anfrage
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max)	Auf Anfrage
NM18	Telefon am Bett	0 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz	Auf Anfrage
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer		
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0 EUR pro Stunde 0 EUR pro Tag	Auf Anfrage
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen		

## TEIL A STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

### **A-7 Aspekte der Barrierefreiheit**

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe
BF23	Allergenarme Zimmer
BF24	Diätetische Angebote
BF25	Dolmetscherdienst
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal

### **A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses**

trifft nicht zu / entfällt

### **A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus**

19 Betten

### **A-10 Gesamtfallzahlen**

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl: 1.358

### **A-11 Personal des Krankenhauses**

#### **A-11.1 Ärzte und Ärztinnen**

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:

13

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis in der stationären Versorgung:

13



## TEIL A STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:

13

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis in der stationären Versorgung:

13

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:

40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:

0

### A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:

29, mit direktem Beschäftigungsverhältnis in der stationären Versorgung

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:

1, mit direktem Beschäftigungsverhältnis

Kommentar/ Erläuterung:

Stationshelfer

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:

40,00

### A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

#### A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte) , mit direktem Beschäftigungsverhältnis:
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	1

## TEIL A STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

### **A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung**

#### **A-12.1 Qualitätsmanagement:**

##### A-12.1.1 Verantwortliche Person

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Dr. Holger Koch	Geschäftsführer	0911 / 58068 - 0	0911 / 58068 - 1150	info@310klinik.com

##### A-12.1.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?

Ja

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:

QM

Tagungsfrequenz des Gremiums:

Monatlich

#### **A-12.2 Klinisches Risikomanagement:**

##### A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement :

entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

##### A-12.2.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?

ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:

QM

Tagungsfrequenz des Gremiums:

Monatlich

### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nr.	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Qualitäts- und Risikomanagementhandbuch 2015-11-18
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Qualitäts- und Risikomanagementhandbuch 2015-11-18
RM05	Schmerzmanagement	Qualitäts- und Risikomanagementhandbuch 2015-11-18
RM06	Sturzprophylaxe	Qualitäts- und Risikomanagementhandbuch 2015-11-18
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Qualitäts- und Risikomanagementhandbuch 2015-11-18
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Qualitäts- und Risikomanagementhandbuch 2015-11-18
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Qualitäts- und Risikomanagementhandbuch 2015-11-18
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Andere: Röntgenkonferenz, Intensivtherapiekonferenz
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	Qualitäts- und Risikomanagementhandbuch 2015-11-18
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	Qualitäts- und Risikomanagementhandbuch 2015-11-18
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Qualitäts- und Risikomanagementhandbuch 2015-11-18

RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Qualitäts- und Risikomanagementhandbuch 2015-11-18
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Qualitäts- und Risikomanagementhandbuch 2015-11-18
RM18	Entlassungsmanagement	Qualitäts- und Risikomanagementhandbuch 2015-11-18

### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems:

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?		
Ja		
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?		
Ja		
Tagungsfrequenz:		
monatlich		
Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:		
Standardisierte Patientenidentifikation bei der Einschleusung in den OP		
Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich

### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:	
Nein	

## A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

### A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaustygieniker und Krankenhaustygienikerinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
1	Dr. Maximilian Mützel
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
1	Dr. Öktem Satıcı

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Ja

Tagungsfrequenz der Hygienekommission:

monatlich

Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:
Dr. med.	Maximilian	Mützel	Vorsitzender Hygienekommission

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen:

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?

ja

Der Standard thematisiert insbesondere

a) Hygienische Händedesinfektion:

ja

b) Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum:

ja

c) Beachtung der Einwirkzeit:

ja

d) Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen:

- sterile Handschuhe:

ja

- steriler Kittel:

ja

- Kopfhaube:

ja

- Mund-Nasen-Schutz:

ja

- steriles Abdecktuch:

ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?

ja

## TEIL A STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?

ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?

ja

### A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprofylaxe und Antibiotikatherapie:

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?

ja

Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?

ja

Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?

ja

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprofylaxe liegt vor?

ja

Der Standard thematisiert insbesondere

a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprofylaxe:

ja

b) Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage):

ja

c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprofylaxe?

ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?

ja

Die standardisierte Antibiotikaprofylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?

ja

### A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden:

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?

ja

Der interne Standard thematisiert insbesondere:

a) Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel) :

ja

b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) :

ja

c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden :

ja

d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage:

ja

e) Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion :

ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?

ja

### A-12.3.2.4 Händedesinfektion:

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde für das Berichtsjahr erhoben?

ja

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen:

84 ml/Patiententag

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen:

48 ml/Patiententag

Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?

ja

### A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE):

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke ([www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke\\_node.html](http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html))?

ja

Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).

ja

Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?

ja

Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?

ja

### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement:

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme:
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen

### A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.

Ja

Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):

Ja

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:

Ja

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:

Ja



## TEIL A STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:

Ja

Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:

Ja

Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:

Nein

Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:

Ja

Patientenbefragungen:

Ja

Einweiserbefragungen:

Ja

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Elisabeth	Riedl		0911 / 58068 - 2110	0911 / 58068 - 1150	info@310klinik.com

### **A-13 Besondere apparative Ausstattung**

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Ja

## Teil B

# Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten und Fachabteilungen



310KLINIK

»Für jeden Patienten und sein spezielles Problem versuchen wir eine maßgeschneiderte Lösung zu finden«

Allgemeine Chirurgie

## TEIL B STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER FACHABTEILUNGEN

### ALLGEMEINE CHIRURGIE

## B-1 Fachabteilung Allgemeine Chirurgie

### B-1.1 Allgemeine Chirurgie

Fachabteilungsschlüssel:
1500
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

#### Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Neumeyerstr. 46-48, 90411 Nürnberg	<a href="http://www.310klinik.com">http://www.310klinik.com</a>

#### Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr.med. Sven Jonas	Chefarzt	0911 / 58068 - 0	0911 / 58068 - 1150	info@310klinik.com

### B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:

Ja

### B-1.3 Medizinische Leistungsangebote Allgemeine Chirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	Varizenchirurgie (Krampfaderchirurgie)
VC21	Endokrine Chirurgie	Spezialgebiete Schilddrüsenchirurgie und Nebenschilddrüsenchirurgie
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	Koloproktologie, Refluxchirurgie

## TEIL B STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER FACHABTEILUNGEN

### ALLGEMEINE CHIRURGIE

VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC24	Tumorchirurgie	minimal invasive Tumorchirurgie
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernung	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	Spezialgebiet minimal invasive Kolonchirurgie
VC62	Portimplantation	
VC63	Amputationschirurgie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	Knie, Schulter, OGS
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	Spezialgebiet Weichteiltumore
VO15	Fußchirurgie	
VO19	Schulterchirurgie	inkl. Schulterendoprothetik

#### **B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Allgemeine Chirurgie**

trifft nicht zu / entfällt

#### **B-1.5 Fallzahlen Allgemeine Chirurgie**

Vollstationäre Fallzahl: 1.358

#### **B-1.6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M51	158	Sonstige Bandscheibenschäden
M75	153	Schulterläsionen
M20	142	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
K40	130	Hernia inguinalis
M16	83	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M17	81	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]

## TEIL B STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER FACHABTEILUNGEN

### ALLGEMEINE CHIRURGIE

K80	63	Cholelithiasis
M48	53	Sonstige Spondylopathien
E04	44	Sonstige nichttoxische Struma
K81	42	Cholezystitis
M47	41	Spondylose
K42	39	Hernia umbilicalis
K43	29	Hernia ventralis
M19	25	Sonstige Arthrose
K64	19	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
M21	19	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
M54	17	Rückenschmerzen
L05	14	Pilonidalzyste
M23	13	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
K61	11	Abszess in der Anal- und Rektalregion
J34	9	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
C73	8	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
D17	8	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
K35	8	Akute Appendizitis
L72	7	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
M43	7	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
K57	6	Divertikulose des Darmes
K60	6	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
S22	6	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
T81	6	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
I70	5	Atherosklerose
C18	4	Bösartige Neubildung des Kolons
M25	4	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M77	4	Sonstige Enthesopathien
C16	< 4	Bösartige Neubildung des Magens
C78	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
M42	< 4	Osteochondrose der Wirbelsäule
S92	< 4	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
A09	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
C20	< 4	Bösartige Neubildung des Rektums
D12	< 4	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
D34	< 4	Gutartige Neubildung der Schilddrüse

## TEIL B STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER FACHABTEILUNGEN

### ALLGEMEINE CHIRURGIE

E05	< 4	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
J32	< 4	Chronische Sinusitis
K46	< 4	Nicht näher bezeichnete abdominale Hernie
K56	< 4	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K62	< 4	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
K76	< 4	Sonstige Krankheiten der Leber
K82	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenblase
M80	< 4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
M87	< 4	Knochennekrose
M92	< 4	Sonstige juvenile Osteochondrosen
M93	< 4	Sonstige Osteochondropathien
R10	< 4	Bauch- und Beckenschmerzen
S82	< 4	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
T84	< 4	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C90	< 4	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
E21	< 4	Hyperparathyreoidismus und sonstige Krankheiten der Nebenschilddrüse
G56	< 4	Mononeuropathien der oberen Extremität
G57	< 4	Mononeuropathien der unteren Extremität
G58	< 4	Sonstige Mononeuropathien
I21	< 4	Akuter Myokardinfarkt
I73	< 4	Sonstige periphere Gefäßkrankheiten
K21	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K50	< 4	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
K52	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K59	< 4	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K63	< 4	Sonstige Krankheiten des Darmes
K66	< 4	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
M10	< 4	Gicht
M41	< 4	Skoliose
M65	< 4	Synovitis und Tenosynovitis
M66	< 4	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
M67	< 4	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
M84	< 4	Veränderungen der Knochenkontinuität

## TEIL B STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER FACHABTEILUNGEN

### ALLGEMEINE CHIRURGIE

M86	< 4	Osteomyelitis
M95	< 4	Sonstige erworbene Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
M96	< 4	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
Q66	< 4	Angeborene Deformitäten der Füße
S06	< 4	Intrakranielle Verletzung
S32	< 4	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S36	< 4	Verletzung von intraabdominalen Organen
S43	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
S46	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
S86	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels

### **B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-561	478	Funktionsorientierte physikalische Therapie
5-032	418	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-788	356	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-814	242	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-932	209	Art des verwendeten Materials für Gewebersatz und Gewebeverstärkung
8-915	195	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-910	187	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-839	156	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-808	153	Arthrodesse
5-984	145	Mikrochirurgische Technik
5-041	138	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven
5-830	126	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-831	110	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
5-511	107	Cholezystektomie
5-782	106	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-800	96	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-530	89	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-822	84	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-820	79	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk



## TEIL B STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER FACHABTEILUNGEN

### ALLGEMEINE CHIRURGIE

5-819	66	Andere arthroskopische Operationen
8-914	54	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
5-069	52	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
5-83a	46	Minimalinvasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie)
5-811	44	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-534	42	Verschluss einer Hernia umbilicalis
8-917	41	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
5-539	39	Verschluss anderer abdominaler Hernien
5-787	39	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-854	33	Rekonstruktion von Sehnen
5-063	32	Thyreoidektomie
5-469	31	Andere Operationen am Darm
5-805	31	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-855	31	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
5-804	30	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-783	27	Entnahme eines Knochentransplantates
5-536	24	Verschluss einer Narbenhernie
5-894	24	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-061	23	Hemithyreoidektomie
5-812	21	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-824	19	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-781	18	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-784	18	Knochentransplantation und -transposition
5-493	17	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
8-930	17	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-83b	16	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
5-850	16	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-832	15	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-786	14	Osteosyntheseverfahren
5-810	14	Arthroskopische Gelenkoperation
5-836	14	Spondylodese
5-897	14	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
8-980	11	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
5-215	10	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]

## TEIL B STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER FACHABTEILUNGEN

### ALLGEMEINE CHIRURGIE

5-869	10	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-490	9	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-835	9	Knochenersatz an der Wirbelsäule
8-803	9	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
1-697	8	Diagnostische Arthroskopie
5-491	8	Operative Behandlung von Analfisteln
5-829	8	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-851	8	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-036	7	Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten
5-221	7	Operationen an der Kieferhöhle
5-470	7	Appendektomie
5-859	7	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-892	7	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-836	7	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention
5-454	6	Resektion des Dünndarmes
5-492	6	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-535	6	Verschluss einer Hernia epigastrica
3-607	5	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
5-067	5	Parathyreoidektomie
5-455	5	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-801	5	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-852	5	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-916	5	Temporäre Weichteildeckung
1-551	4	Biopsie an der Leber durch Inzision
3-605	4	Arteriographie der Gefäße des Beckens
5-218	4	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]
5-448	4	Andere Rekonstruktion am Magen
5-484	4	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
5-501	4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion)
5-543	4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
5-896	4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-983	4	Reoperation
5-030	< 4	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule
5-062	< 4	Andere partielle Schilddrüsenresektion
5-403	< 4	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]

## TEIL B STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER FACHABTEILUNGEN

### ALLGEMEINE CHIRURGIE

5-406	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation
5-462	< 4	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes
5-465	< 4	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas
5-531	< 4	Verschluss einer Hernia femoralis
5-785	< 4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz
5-813	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-895	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
1-654	< 4	Diagnostische Rektoskopie
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-214	< 4	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
5-402	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff
5-437	< 4	(Totale) Gastrektomie
5-467	< 4	Andere Rekonstruktion des Darmes
5-482	< 4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-496	< 4	Rekonstruktion des Anus und des Sphinkterapparates
5-578	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase
5-809	< 4	Andere offen chirurgische Gelenkoperationen
5-838	< 4	Andere komplexe Rekonstruktionen der Wirbelsäule
5-853	< 4	Rekonstruktion von Muskeln
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
8-158	< 4	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
8-201	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
8-83b	< 4	Zusatzinformationen zu Materialien
8-840	< 4	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents
8-900	< 4	Intravenöse Anästhesie
1-441	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas
1-481	< 4	Biopsie ohne Inzision an Knochen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-492	< 4	Perkutane Biopsie an Muskeln und Weichteilen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-652	< 4	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)

## TEIL B STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER FACHABTEILUNGEN

### ALLGEMEINE CHIRURGIE

1-853	< 4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
3-035	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
3-207	< 4	Native Computertomographie des Abdomens
3-225	< 4	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-802	< 4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-828	< 4	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-82a	< 4	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-033	< 4	Inzision des Spinalkanals
5-185	< 4	Konstruktion und Rekonstruktion des äußeren Gehörganges
5-285	< 4	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-339	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien
5-388	< 4	Naht von Blutgefäßen
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-434	< 4	Atypische partielle Magenresektion
5-459	< 4	Bypass-Anastomose des Darmes
5-461	< 4	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff
5-486	< 4	Rekonstruktion des Rektums
5-502	< 4	Anatomische (typische) Leberresektion
5-505	< 4	Rekonstruktion der Leber
5-541	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-542	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand
5-545	< 4	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum
5-546	< 4	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum
5-559	< 4	Andere Operationen an der Niere
5-590	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe
5-622	< 4	Orchidektomie
5-651	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-681	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-789	< 4	Andere Operationen am Knochen
5-791	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-795	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-79a	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese

## TEIL B STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER FACHABTEILUNGEN

### ALLGEMEINE CHIRURGIE

5-79b	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-806	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
5-816	< 4	Arthroskopische Operationen am Labrum acetabulare
5-823	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
5-826	< 4	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität
5-841	< 4	Operationen an Bändern der Hand
8-210	< 4	Brisement force
5-841	< 4	Operationen an Bändern der Hand
5-845	< 4	Synovialektomie an der Hand
5-865	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß
5-907	< 4	Revision einer Hautplastik
5-911	< 4	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut
8-153	< 4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-154	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Bauchraumes
8-159	< 4	Andere therapeutische perkutane Punktion
8-178	< 4	Therapeutische Spülung eines Gelenkes
8-190	< 4	Spezielle Verbandstechniken
8-191	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-210	< 4	Brisement force
8-310	< 4	Aufwendige Gipsverbände
8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation
8-800	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-831	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-841	< 4	(Perkutan-)transluminale Implantation von medikamentenfreisetzenden Stents
8-843	< 4	(Perkutan-)transluminale Implantation von bioresorbierbaren Stents
8-903	< 4	(Analgo-)Sedierung
8-932	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes

#### **B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

trifft nicht zu / entfällt

#### **B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

## TEIL B STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER FACHABTEILUNGEN

### ALLGEMEINE CHIRURGIE

#### **B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

#### **B-1.11 Personelle Ausstattung**

##### B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:
13
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis in der stationären Versorgung:
13
Fälle je VK/Person
104,5

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:
13
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis in der stationären Versorgung:
13
Fälle je VK/Person
104,5

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie
AQ13	Viszeralchirurgie

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie

## TEIL B STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER FACHABTEILUNGEN

### ALLGEMEINE CHIRURGIE

#### B-1.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

<b>Anzahl Vollkräfte:</b>
29, mit direktem Beschäftigungsverhältnis in der stationären Versorgung
46,8 Fälle je VK/Person

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
1, mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Stationshelfer
1.358 Fälle je VK/Person	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

<b>Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:</b>
40,00

#### B-1.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

# Teil C

## Qualitätssicherung



310KLINIK



## TEIL C QUALITÄTSSICHERUNG

### C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate in %
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	< 4	100,0
Pflege: Dekubitusprophylaxe	< 4	100,0
Hüftendoprothesenversorgung	80	100,0
Hüftendoprothesenversorgung: Hüftendoprothesen-Erstimplantation einschl. endoprothetische Versorgung Femurfraktur	79	100,0
Hüftendoprothesenversorgung: Hüft-Endoprothesenwechsel und - komponentenwechsel	< 4	100,0
Knieendoprothesenversorgung	83	100,0
Knieendoprothesenversorgung : Knieendoprothesen-Erstimplantation einschl. Knie-Schlittenprothesen	83	100,0
Knieendoprothesenversorgung : Knieendoprothesenwechsel und - komponentenwechsel	< 4	100,0

### C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für:

Die Übermittlung der Angaben zu C-1.2 für die Qualitätsindikatoren ist direkt durch die auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen an die gemeinsame Datenannahmestelle für die strukturierten Qualitätsberichte der Krankenhäuser nach § 137a Abs. 3 SGB V erfolgt.

### **C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### **C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

### **C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung**

### **C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V**

### **C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")**

trifft nicht zu / entfällt

### **C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V**

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	13 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	13 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	13 Personen

\* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))

## Impressum

### Herausgeber/Fotos

310klinik GmbH  
Neumeyerstr 48  
90411 Nürnberg

Telefon: 0911 / 58068 - 0  
Telefax: 0911 / 58068 - 50  
E-Mail: [info@310klinik.com](mailto:info@310klinik.com)  
Internet: <http://www.310klinik.com>



### Gestaltung

FuturaMed GmbH, München  
[www.futuramed-gmbh.de](http://www.futuramed-gmbh.de)

### Bei Fragen zum Qualitätsbericht

Dr. Holger Koch  
Geschäftsführer  
Telefon: 0911 58068 0  
Telefax: 0911 58068 50  
E-Mail: [info@310klinik.com](mailto:info@310klinik.com)

Gerne nehmen wir Ihre Kritik und Anregungen zu unserem Qualitätsbericht auf.